



M1 Was bedeutet „Konfis backen Brot für die Welt“?

Brot für die Welt ist die Hilfsaktion der evangelischen Kirchen in Deutschland. Sie leistet Hilfe zur Selbsthilfe für die ärmsten Menschen auf der Welt. Hilfe zur Selbsthilfe bedeutet zum Beispiel, dass Jugendliche eine Berufsausbildung bekommen und selbst Geld verdienen können. Oder dass eine Bauernfamilie Tiere und Saatgut geschenkt bekommt.

Das „Brot“ in Brot für die Welt steht für alles, was ein Mensch zum Leben braucht. Dazu gehören Essen und Trinken, aber auch ein Dach über dem Kopf, Gesundheitsversorgung, Bildung und Sicherheit. So vielfältig sind auch die Projekte mit denen Brot für die Welt Menschen hilft. Dabei finanziert Brot für die Welt immer Projekte von Partnerorganisationen im jeweiligen Land, die sich das Projekt selbst ausgedacht haben.

„Konfis backen Brot für die Welt“ bedeutet also nicht, dass wir Brote backen und sie nach Äthiopien schicken. Das wäre überhaupt nicht sinnvoll. Das Verschicken wäre sehr teuer. Außerdem wird in Äthiopien ganz anderes Brot gegessen. Das Sauerteig-Fladenbrot Injera sieht aus wie ein Eierkuchen und schmeckt säuerlich. Die Hilfe wäre von kurzer Dauer und nur auf das Essen beschränkt. Das wäre keine Hilfe zur Selbsthilfe.

Deswegen backen wir Brote, die wir in der Gemeinde verkaufen. Dann können wir mit dem Geld durch Brot für die Welt, den Jugendlichen in Äthiopien so helfen, dass sie wirklich das zum Leben Notwendige bekommen und ihre Lebenssituation sich dauerhaft verbessert.